



Betreff: Nationalteams ab September 2011

Ergeht an:

Landesverbände Bowling

Bitte Weiterleitung an alle Bowlingvereine des jeweiligen LV

Wien, 21.6.2011

Liebe Bowlingspielerinnen und Bowlingspieler!

Liebe Verbands- und Vereinsfunktionäre!

Nach intensiven Beratungen ist für die kommenden Jahre ein neuer Rekrutierungsmodus für das österreichische Bowlingnationalteam Damen und Herren allgemeine Klasse angedacht. Die Kader für die Vorbereitung auf bevorstehende Großereignisse – z.B. Herren-EM 2012 in Wien – sollen jeweils 8 Damen bzw. Herren beinhalten.

Zur Findung von jeweils 6 Kadermitgliedern sollen jährlich sogenannte „Trials“ gespielt werden, aus denen sich jeweils 6 Damen bzw. Herren für das Nationalteam des kommenden Sportjahres qualifizieren sollen. Die 2 weiteren Positionen sollen vom Sportdirektor des ÖSKB in Abstimmung mit dem Sportausschuss des ÖSKB nominiert werden.

KADER 2012:

Nächstes Jahr finden jeweils Europameisterschaften der Damen (Tilburg/NED) und Herren (Wien) statt. Beide Bewerbe sind in weiterer Folge auch als Qualifikationsturniere für die Teilnahme an der gemeinsamen Weltmeisterschaft 2013 in Hendersonville (Las Vegas) zu sehen. Für diese WM heißt es auch bereits heuer und 2011, Geldmittel anzusparen, da alleine aus dem Jahresbudget 2013 solche Bewerbe nicht finanzierbar sind. Zusätzlich wollen wir ja auch den Weg der Jugend fortsetzen – und die Teilnahmen kosten altersunabhängig das Gleiche.

Am Wochenende 5.11.-6.11.2011 wird im Plus-Bowlingcenter (Herren) bzw. in einem noch zu verhandelnden Bowlingcenter (Damen) eine fest definierte Anzahl an Spielen absolviert, daraus wird dann ein erweiterter Teilnehmerkreis fixiert.

HERREN: 3 Blöcke zu je 8 oder 9 Spielen (Samstag Vormittag, Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag), dann Cut auf Top 24.

DAMEN: Die Spielanzahl steht noch zur Diskussion und wird auch von der Teilnehmerinnenanzahl abhängen. Angedacht wären 3 Serien zu 6 oder 7 Spielen als Vorqualifikation und dann Cut auf Top 16. Sollte die Teilnehmerinnenzahl (ist zu hoffen) sehr hoch sein, könnte aber der gleiche Modus wie bei den Herren gespielt werden.

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

MITGLIED DER FIQ FEDERATION INTERNATIONALE DES QUILLEURS

A-1150 Wien, Huglgasse 13-15/2/2/6 Telefon : ++43 1 - 982 18 02 Fax : ++43 1 - 985 95 91

eMail : oeskb@aon.at Internet : www.oeskb-kegeln-bowling.at BAWAG Kto.Nr : 04010.600.974 BLZ : 14000

ZVR 824397373

Am Wochenende 8.1.-9.1.2012 werden diese Spielerinnen und Spieler für den Kader des Nationalteams 2012 ermittelt. Dazu wird jeweils ein Round Robin aller Damen/Herren gespielt, zu dem die Pins aus der Vorrunde selbstverständlich mitgenommen werden. Dazu sind 30 Siegpunkte wie bei den Einzelstaatsmeisterschaften vorgesehen. Die genaue Ausschreibung erfolgt mit dem Jahressportprogramm.

Warum diese Vorgangsweise:

Seit vielen Jahren gibt es unabhängig von den Tatsachen und oft wider besseres Wissen der Erfinder immer wieder das Gerücht, man müsse bei Unistahl sein, um ins Nationalteam zu kommen. Gleichfalls gab es öfter zu hören, man müsse als Teamspieler aus Wien sein – der erweiterte Kader für München umfaßte 2 Salzburger, die aber beruflich verhindert waren, bei den heurigen Kadermassnahmen waren auch Damen und Herren von außerhalb Wien dabei.

Komisch dabei ist auch, dass bei den EMC2011 in München ebenso wie bereits im April bei den EYC2011 jeweils Spieler von 3 verschiedenen Vereinen im Nationalteam vertreten waren. Von den insgesamt 10 Teilnehmern waren 4 von Unistahl.

Im Fußball gab es mal so etwas Ähnliches mit Austria und Rapid, die teilweise fast das ganze Team stellten, derzeit ist es deutlich anders. Und so hat es auch im Bowling bei der neuen Methode jede® selbst in der Hand, sich zu qualifizieren, egal ob vom Verein abc oder xyz.

Austragungsmodus

Es wird auf Medium-Sportkonditionen (zwischen 38 und 42 Fuß) gespielt werden, es werden jedoch keine abartig schweren Konditionen aufgelegt.

ALLE (!) ÖSKB-gemeldeten Spieler(innen) sind spielberechtigt – ob jung oder alt, alle können und sollen auch teilnehmen. Dies ist auch als eine absolut faire Chance für alle BundesländerspielerInnen zu sehen.

Nachdem 2012 die Herren-EM in der Plus stattfindet, werden die Trials der Herren auch ausschließlich in der Plus stattfinden – der Austragungsort für die Damen wird noch verhandelt.

Je nach Teilnahme im heurigen Jahr und aufbauend auf diesen Erfahrungswerten werden die Trials der kommenden Jahre – so wie STM bzw. ÖM - an Landesverbände/Hallen vergeben. Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen vorhanden sein wie zB Bahnenkapazität und Möglichkeit bzw. der Wille, Sportkonditionen aufzulegen und sinngemäß.

Die Spiele der Trials können von den einzelnen LV auch in die jeweilige Schnittliste aufgenommen werden. Die Schnittlisten sind grundsätzlich Ländersache, die schnittmäßige Berücksichtigung wird aber vom ÖSKB empfohlen.

Die Spiele müssen von den Spielern selbst bezahlt werden. Die Möglichkeit der Nationalteamzugehörigkeit rechtfertigt dies, ein für alle tragbarer Spielpreis soll mit den Hallen vereinbart werden.

Für 2013 ff

Sofern wir jeweils die Qualifikation für die WMC2013 bzw. WWC2013 schaffen, wird sich das gesamte Nationalteam Ende 2012 erneut für die WM in Las Vegas qualifizieren müssen – es kann also durchaus sein, dass das Nationalteam 2013 völlig anders aussieht als die Mannschaft 2012. Sinngemäß soll auch in den folgenden Jahren eine gleiche Vorgangsweise gewählt werden.

JUGEND aktuell

Voraussichtlich am 1. Oder 2. Wochenende im September.2011 soll gemeinsam mit dem Sportkoordinator Nachwuchs Gerald Fuchs und dem künftigen Trainer Walter Grünenberger eine Kadersichtung der weiblichen und männlichen NachwuchsspielerInnen erfolgen –

Halle für Samstag ist Lenaupark (Orange Cube) auf 2 verschiedenen Ölungen (short und middle bis long) sowie am Sonntag in Pasching mit ein wenig Theorie. Modus ist grundsätzlich noch offen – da geht es vor allem auch um Gesamteindruck, Talent, Lernfähigkeit, etc. etc. etc. – und nicht ausschließlich um die umgeworfenen Pin.

Geplant ist die **Sichtung der männlichen Jugend** vorrangig für die Kaderbildung ab Herbst im Hinblick auf EYC2012 in Aalborg und in weiterer Folge EYC2013, ebenso die **Sichtung der weiblichen Jugend** für eine allfällige (teilweise) Beschickung der EYC2012 sowie jedenfalls der EYC2011.

Der nächste Schritt kommt dann später in einzelnen Terminen in einigen Bundesländern, dazu gibt es noch nähere Konzepte vom Sportkoordinator Nachwuchs.

Quartier gibt es in der Bundessportakademie auf der **Gugl um wohlfeile € 17,-- pro Kopf inkl. Frühstück**, für den Zeitraum 2. – 4.9.2011 wurden bereits Zimmer vorreserviert, Übernachtung in 2 bis4-Bettzimmern. Die endgültigen Reservierungen sind bis spätestens Mitte Juli erforderlich, **bitte seitens der Vereine/Eltern/Jugendlichen bereits jetzt entsprechend nachzudenken wer dabei sein möchte. Eine gesonderte Aussendung mit Meldetabelle folgt Anfang Juli.**

Bundesvorstandssitzung

Das Jahressportprogramm des ÖSKB wurde bereits an die Mitglieder des Bundesvorstands gemailt und von einigen bereits vorweg zur Kenntnis genommen. Die obgenannten Termine für die Teamkaderqualifikation bzw. die Jugendsichtung werden noch integriert.

Der offizielle Beschluss des ÖSKB soll bei der Bundesvorstandssitzung am 9.7.2011 erfolgen – daher sind noch geringfügige Änderungen denkbar.

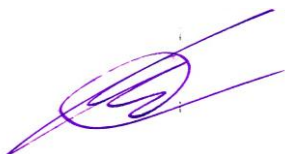
Nach dieser Bundesvorstandssitzung wird auch der offizielle Terminplan (das Jahressportprogramm des ÖSKB) am 10.7.2011 – genau am Termin gemäß Sportordnung - an alle übermittelt werden.

Der Textteil dazu folgt wie im Vorjahr etwa um den 20. Juli nach, Endtermin lt. Sportordnung wäre der 10.August.

Mit sportlichen Grüßen

Anton R. SCHÖN

Sportdirektor Bowling ÖSKB



Ergeht an: ÖSKB + Landesverbände Bowling

Alle Landesverbände werden um eine rasche Weiterleitung dieser Datei an ihre Vereine ersucht.